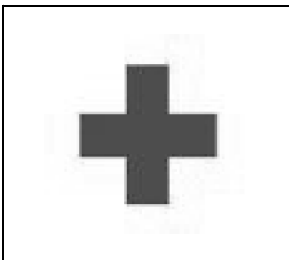


Der Schulsanitätsdienst

An allen Schulen kommt es zu Unfällen. Oft liegen nur kleinere Verletzungen vor, die zwar keinen Arztbesuch, aber eine sachgerechte Erstversorgung erfordern. Deshalb wurde vor einigen Jahren am Herbartgymnasium ein Schulsanitätsdienst eingeführt.



Dies ist ein Zusammenschluss von Schülerinnen und Schülern, die in den Pausen und während der Unterrichtszeit erkrankte Kinder (oder Lehrer) betreuen bzw. Erste Hilfe nach Unfällen leisten. Diese Gruppe von Schülerinnen und Schülern organisiert sich in Form einer Arbeitsgemeinschaft (AG).

Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur Grundlagen der Ersten Hilfe, sondern auch Verantwortung gegenüber ihren Mitschülern zu übernehmen. Die Mitarbeit im Schulsanitätsdienst unterstützt die Kooperationsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler, außerdem lernen sie das Planen und Organisieren im Team.

In den großen Pausen warten Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter im Sanitätsraum auf ihren Einsatz, während der Unterrichtszeit stehen sie über eine eingerichtete Rufbereitschaft zur Verfügung.

Seitdem wurden von den Schulsanitätern

zahlreiche Kinder (und auch Lehrer) freundlich, hilfsbereit und kompetent betreut.

Ein Tag als Schulsanitäter am HGO

Während der Pausen oder auch der Unterrichtszeit kommt es immer wieder vor, dass sich Schüler verletzen oder erkranken.

So erging es beispielsweise einem Mitschüler aus meinem Jahrgang, der sich in der Pause beim Basketballspiel am Bein verletzte. Von den Sanitätern gestützt, musste er in unseren Sanitätsraum im Keller gebracht werden, wo er sich auf eine unserer Liegen legen und das Bein hochlagern konnte. Während ein Sanitäter die Eltern zu erreichen versuchte, kümmerte sich ein anderer um den Jungen. Er fragte ihn, was denn genau passiert sei und wie stark die Schmerzen seien. Da diese erheblich waren, lag es nahe, dass es sich um eine gehörige Prellung handeln musste. So lange, bis der Schüler abgeholt werden konnte, denn die Eltern waren zunächst nicht erreichbar, wurde er im Sanitätsraum betreut.

Man sieht also, dass Schulsanitäter zu sein, nicht ganz einfach ist, da man Verantwortungsbewusstsein beweisen muss und zudem vertrauenswürdig sein sollte, wenn man in schwierigen Situationen sich um Menschen kümmern muss. Aber auch wenn man öfter mal aus dem Unterricht oder der Pause zu einem Einsatz geholt wird, macht es doch viel Spaß Mitschülerinnen und Mitschülern zu helfen.

Übrigens kam der Junge, der sich am Bein verletzt hatte, am nächsten Tag mit einem dicken Verband am Bein zur Schule, denn er hatte sich tatsächlich eine sehr starke Prellung beim Basketballspiel zugezogen.

Josefine Riemann (2016)

Auskunft erteilt gern Frau Maike Janßen:

jan@herbartgymnasium.de

☎ dienstlich: 0441 40836-0

Februar 2017

Die Streitschlichter

Die Gruppe der Streitschlichter setzt sich zurzeit aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 8 bis 12 zusammen.

Was ist Streitschlichtung?

Bei der Streitschlichtung geht es darum, eine friedliche Lösung zu finden, die beiden Konfliktparteien gerecht wird.

Es geht also nicht um Bestrafung. Wichtig ist, dass alle freiwillig kommen.

Der Streitschlichter ist hierbei ein neutraler Vermittler, der in einem gewaltfreien Gespräch beide Parteien zu verstehen und mit ihnen eine gemeinsame Lösung des Konflikts zu finden versucht.

Selbstverständlich sind die Streitschlichter zuverlässig und neutral, sodass ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden kann. Die Schweigepflicht wird zu Beginn des Gespräches mitsamt der Regeln (Ausreden lassen, keine Beleidigungen, keine Gewalt usw.) thematisiert.

Nach der Streitschlichtung

Die Streitschlichter stehen den Schülern gern auch mehrmals zur Verfügung. Ein Gespräch kann aus mehreren Sitzungen bestehen. Ist eine Lösung gefunden, kann diese in einem Vertrag festgehalten werden. Nach ein paar Wochen wird ein neuer Termin angesetzt, bei dem herausgefunden wird, inwiefern das Problem gelöst wurde und inwieweit sich beide Parteien an einen möglicherweise geschlossenen Vertrag halten. Ist dies nicht der Fall, kann ein erneutes Gespräch stattfinden, um andere Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Ausbildung zum Streitschlichter

Ab der siebten Klasse können sich Schülerinnen und Schüler anmelden. Einmal im Jahr werden diese von den bereits ausgebildeten Streitschlichtern unter Betreuung der Lehrkräfte ausgebildet. Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Gefühle ausdrücken
- Zuhören
- Gerechtigkeitssinn
- Ich-Botschaften
- Spiegeln
- Regeln/Aufbau der Streitschlichtung
- Rollenspiele zum Üben

Die Streitschlichter führen mit den Schülerinnen und Schülern der sechsten Klassen jeweils zu Beginn des Schuljahres Sozialtrainings durch.



Auskunft erteilen gern:

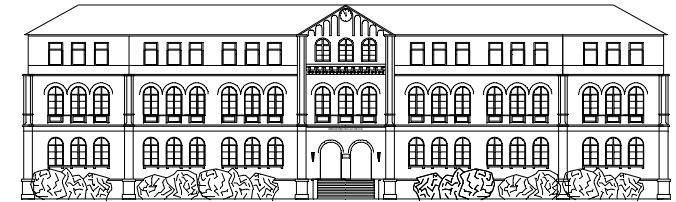
Frau Müller mü@herbartgymnasium.de

Frau Bonin-Raschke bon@herbartgymnasium.de

☎ dienstlich: 0441 40836-0

Februar 2017

HERBARTGYMNASIUM OLDENBURG



Schulsanitätsdienst und Streitschlichter

Herbartstr. 4

26122 Oldenburg

☎ 0441 40836-0

☎ 0441 40836-20

www.herbartgymnasium.de

sekretariat@herbartgymnasium.de